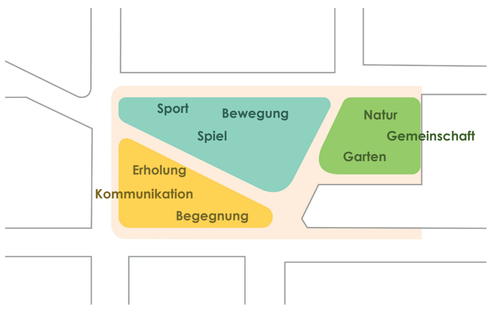
Swansea Platz
Mannheim



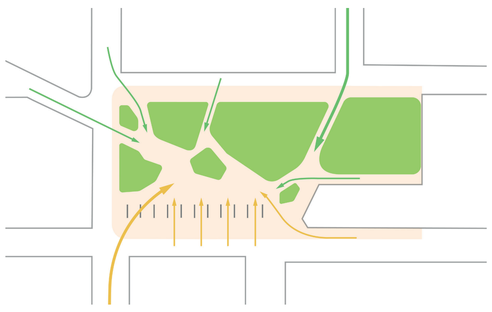
Blick über den neuen Platz

Der neue Swansea-Platz bietet die Chance Natur zu erleben, Menschen zu treffen und Spiel und Sport zu treiben. Das bestehende Raumgerüst aus Bestandsbäumen und Nutzungen wird neu strukturiert und fortgeführt. Der Platz wird deutlich geöffnet und verbindet sich wieder mit seiner Umgebung. Aufweitungen und Verdichtungen schaffen neue Aufenthalts- und Begegnungsräume.

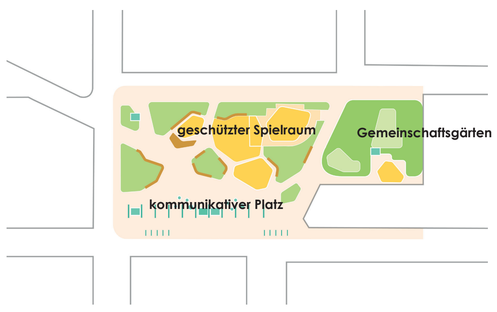
Raumbildung + Zonierung



Vernetzung



Programmierung





LAGEPLAN // M 1: 500

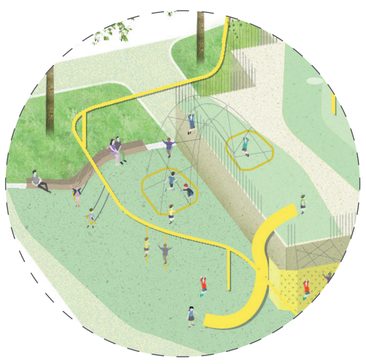
Dach - Insel

Übermodellierung Dachversatz als Spielhügel
- Hangeln, Klettern, Rutschen, Hüpfen
- leichte Pergola als Schattenspender



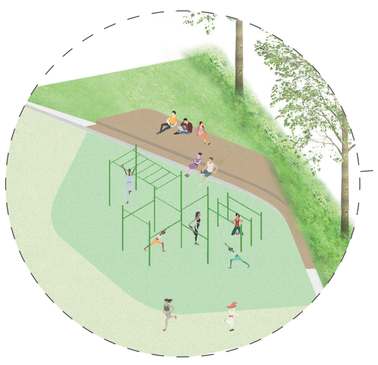
Spiel - Insel

Stahlskulptur als
- Spiellandschaft zum Schaukeln, Hangeln, Klettern,....
- begrünter Vorhang um das Tiefgaragendach



Sport - Insel

- Trainieren, Sonnen, Abhängen, Zusammensein



Rasen - Insel

- Rasenfläche zur freien Aneignung
- Sitzkanten mit Holzauflagen + Rückenlehnen
- Hochbeete zum Schutz der Bestandsbäume
- Blühstreifen aus Stauden und Gräsern zur Straße





LAGEPLAN // M 1: 200

Der Swansea-Platz zur Abendstunde

Das Konzept legt besonderen Wert auf eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Inszenierung des Platzes in den Abendstunden.
Der Platz soll als das zweite Wohnzimmer wahrgenommen werden. Um das zu erreichen werden die Wege- und Platzflächen mit asymetrischen Mastleuchten (Selux Olivio) in ein sanftes Licht getaucht.

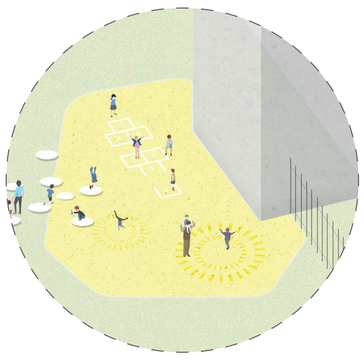




NACHT - PLAN // M 1: 500

KITA - Insel

- Aufwertung
- klare Zonierung
- neue Bewegungsangebote



Garten - Insel

- Naturerlebnis
- Terrassierung mit Obstbäumen
- gemeinsam Gärtnern, gemeinsam Essen,
- Nutzung durch Johannes - Keppler Schule



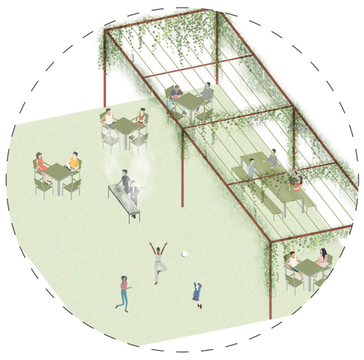
Kleinkinder - Insel

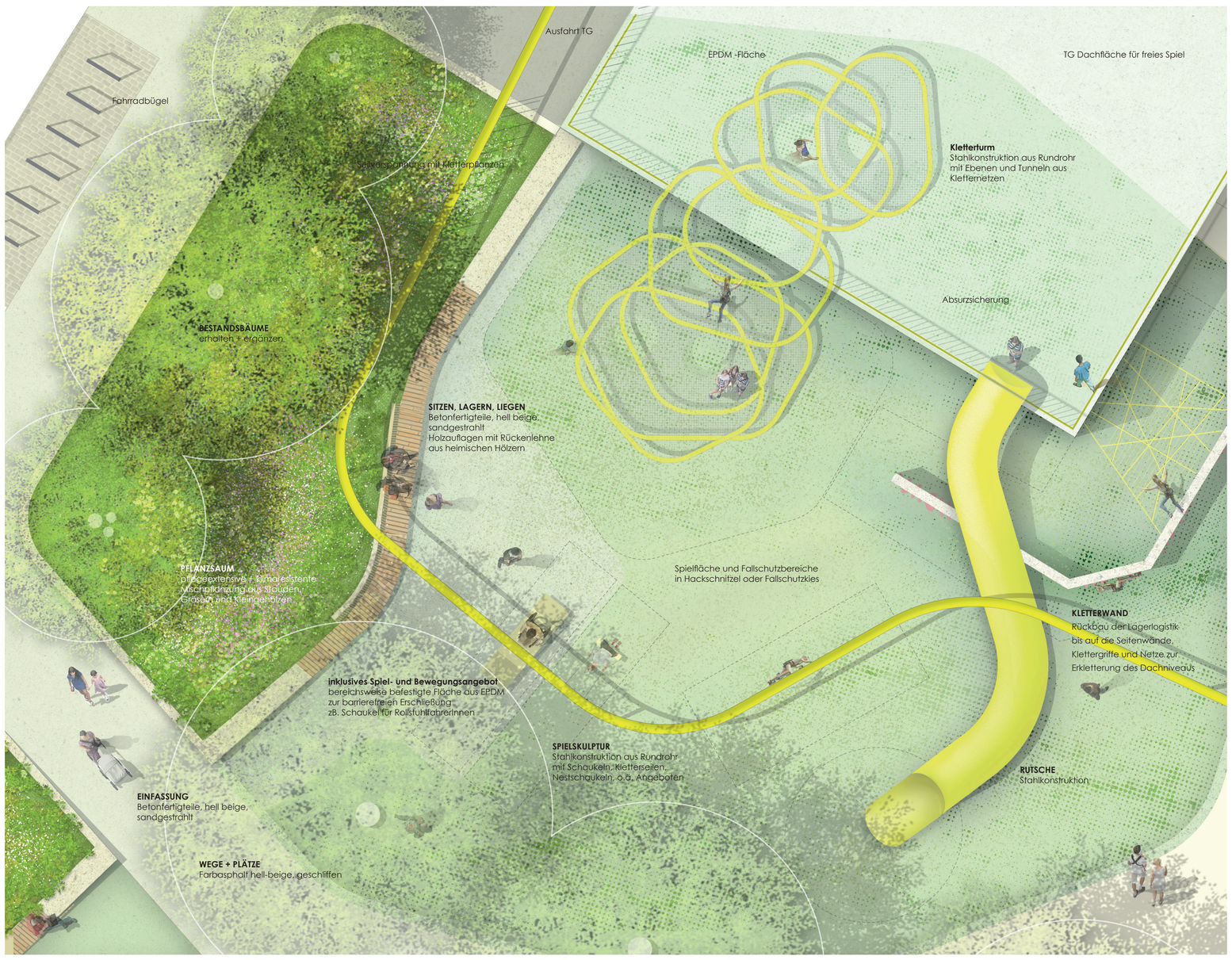
- Rutschenhügel
- Sandspielbereich
- Nestschaukel



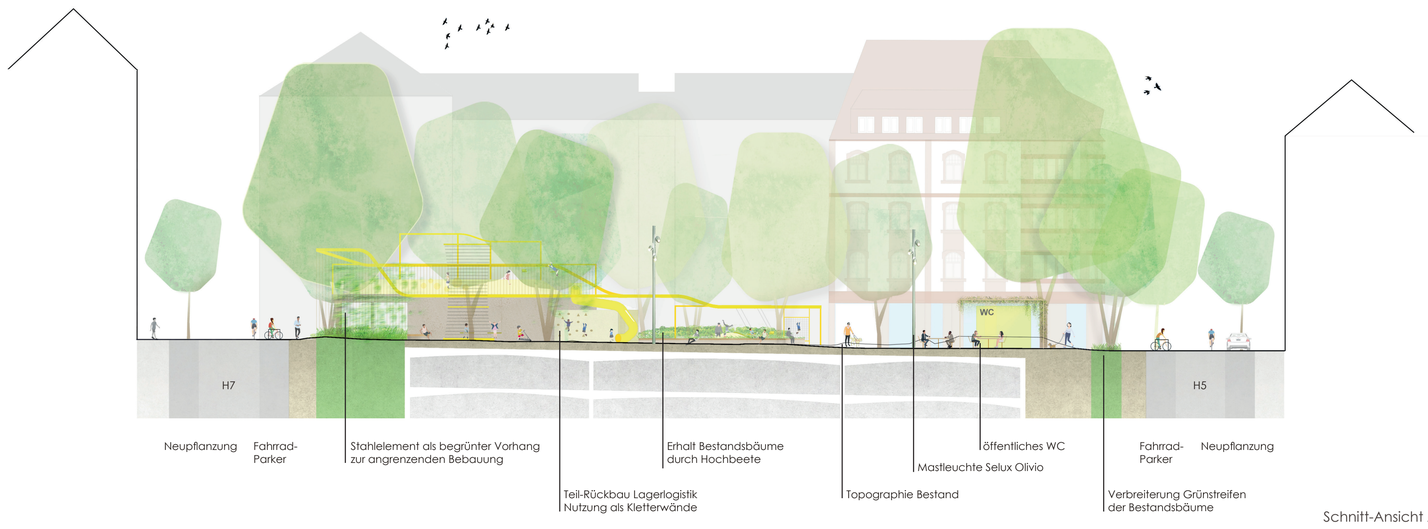
Platz + Pergola

- Fläche zur freien Aneignung
- Pergola als Ort der Gemeinschaft, Ruhe und Erholung
- gemeinsam Schach spielen
- gemeinsam grillen
- gemeinsam feiern

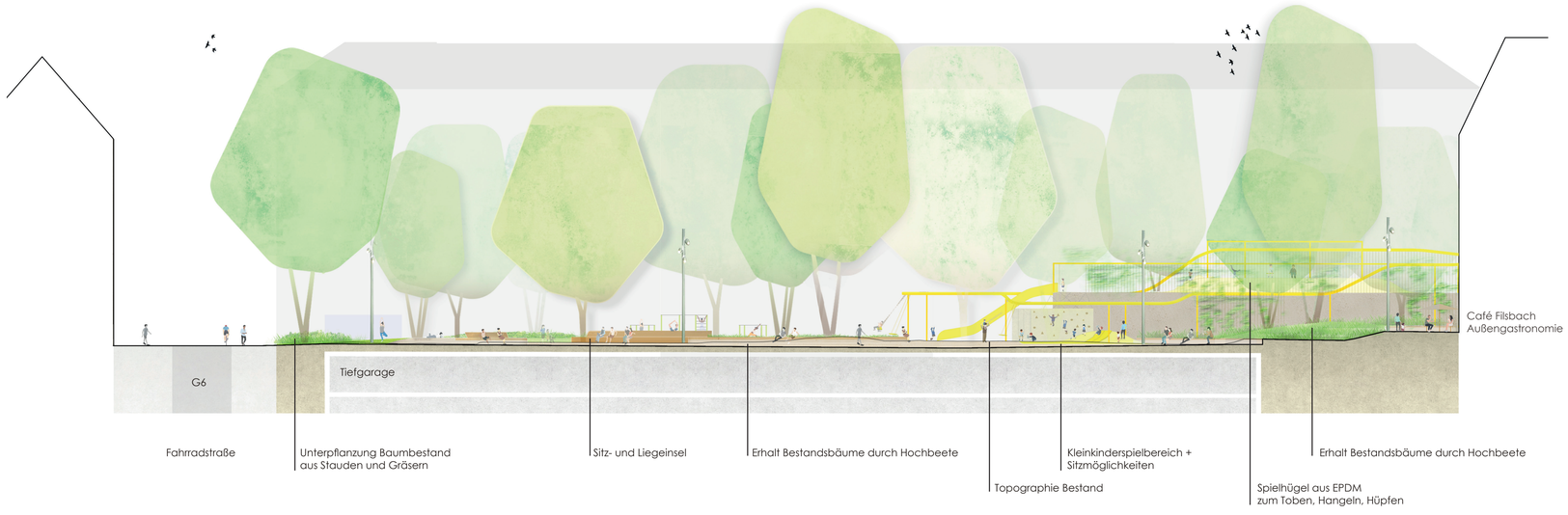




LAGEPLAN // M 1: 50



Schnitt-Ansicht A // M 1: 200



Schnitt-Ansicht B // M 1: 200